



Dr. Christiane Ratjen-Damerau

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin

Platz der Republik 1

Tel: (030) 227 - 73 285

Fax: (030) 227 - 76 285

christiane.ratjen-damerau@bundestag.de

<http://www.ratjen-damerau.de>

Dr. Ratjen-Damerau MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Justizminister des Landes Niedersachsen

Herrn Bernd Busemann

Niedersächsisches Ministerium für Justiz

Am Waterlooplatz 1

30169 Hannover

Wahlkreisbüro

Haarenufer 14

26122 Oldenburg

Tel: (0441) 925 1400

Fax: (0441) 925 1402

Berlin, 28.09.2011

als Bundestagsabgeordnete der Stadt Oldenburg bitte ich Sie sehr, eine positive Entscheidung der Landesregierung zum Bau eines neuen Justizentrums in der Stadt Oldenburg noch in diesem Jahr herbeizuführen.

Die gegenwärtig geographisch über die Stadt verstreute Justiz Oldenburgs mit ihren 11 Standorten in zum Großteil maroden Gebäuden könnte durch eine Zusammenfassung in einem neuen modernen und auf die Bedürfnisse der Justiz zugeschnittenen Bau neben dem Bahnhof wirtschaftlich und bürgerfreundlich zusammengeführt werden.

Zudem würde ein neuer Justizkomplex im Bahnhofsviertel der Stadt Oldenburg der Weiterentwicklung der Stadt im Bereich des alten Gerichtsviertels dienen. Dringend benötigte Hotel- und Wohnkapazitäten könnten in exzellenter Lage geschaffen werden. Dies würde zudem Investitionsmöglichkeiten eröffnen, für die bereits mehrere Anbieter ihr Interesse bekundet haben. Der Auszug der Gerichte und des alten Gefängnisses würde sich demnach nicht nur positiv auf die direkt betroffene Umgebung auswirken, sondern zusätzlich die Entwicklung von Oldenburg als „Übermorgenstadt“ sowie das Projekt der „Metropolregion Bremen-Oldenburg“ unterstützen.

Die alten Justizgebäude der Stadt Oldenburg bedürfen dringend der Sanierung. Diese Sanierungen wären nicht nur äußerst kostenintensiv, sondern auch langfristig unwirtschaftlich, zumal ein Neubau auf Dauer gesehen unausweichlich ist. Die hohen Kosten von anfallendem Brandschutz, Sicherheits- und energetischen Sanierungsmaßnahmen sind schon jetzt immens.

Ich hoffe, dass Sie mit mir bezüglich der einzigartigen Chancen und Veränderungsmöglichkeiten dieses Projekts übereinstimmen und bitte Sie, die notwendigen Schritte zum Neubau des Justizzentrums in Oldenburg im Zuge der parlamentarischen Haushaltsberatungen in die Wege zu leiten.